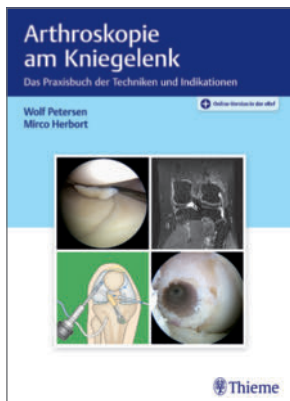
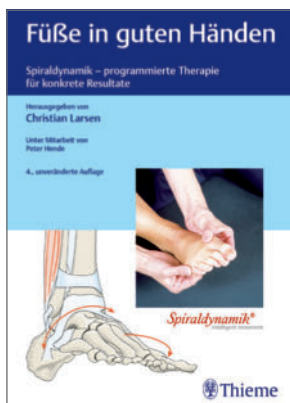


Arthroskopie am Kniegelenk – Das Praxisbuch der Techniken und Indikation



Petersen W, Herbolt M. Stuttgart: Thieme 2021. 320 S., Softcover & Online Resource, 99,99 €. ISBN: 978-3-79453217-9

Füße in guten Händen – Spiraldynamik – programmierte Therapie für konkrete Resultate



Larsen C, Hende P. Stuttgart: Thieme 2021, 4. unveränderte Auflage. 368 S., 233 Abb., gebunden oder E-Book, 94,99€. ISBN: 978-3-13-135552-2

Auf 165 Seiten gibt der Autor biomechanisch-funktionell geprägte Einblicke in die Spiraldynamik des Fußes. Er vergleicht diese mit anderen Strukturen des Körpers auf der Basis der Helix, welche er als Universalbaustein der Natur bezeichnet. In

Dieses reich bebilderte Buch stellt alle heute gängigen Operationsverfahren der Kniegelenkarthroskopie sehr umfassend und gut begreifbar dar. Aufgrund der sehr ausführlichen Beschreibung der Operationstechniken stellt das Buch eine Synthese von Lehrbuch und Operationsatlas dar. Die klare Art der Darstellung ermöglicht es Chirurginnen und Chirurgen aller Ausbildungsstadien, die beschriebenen Verfahren in die Praxis umzusetzen. Erfreulicherweise wird hier auch auf die entzündlich-rheumatischen Gonarthritiden und deren spezielle Behandlung eingegangen, auch wenn das Kapitel zur Synovialektomie recht kurz ausfällt.

Die übrigen Kapitel beschäftigen sich mit den Grundlagen: Ausrüstung und Instrumente, der Lagerung sowie der Untersuchung in der Narkose. Erfreulicherweise wird auch den Komplikationen ein eige-

den 16 Kapiteln plus umfangreichen Anhängen geht er dabei nicht nur auf die Mechanik von Knochen, Muskeln und Sehnen ein, sondern schließt auch neurologische, arterielle und venöse Fußprobleme in seine Betrachtungen mit ein. Dem Knickfuß sowie dem Senkfuß werden eigene Kapitel ebenso gewidmet wie dem Hohlfuß und dem Spreizfuß. Auch zum Hallux valgus werden verschiedene neue Blickwinkel eröffnet. Erfreulicherweise bezieht der Autor sich in seiner Darstellung nicht ausschließlich auf die Füße, sondern sieht diese im Zusammenhang mit dem Hüftgelenk und den Beinachsen als funktionelle Einheit.

In 2 weiteren Artikeln wird auf Walking und Jogging eingegangen. Im letzten Kapitel werden die operativen fußchirurgischen Therapien in Wort und Bilder erläutert.

Erfreulich ist, dass neben der Diagnostik und Therapie auch Übungen zur Eigenbehandlung für Patientinnen und Patienten ausführlich dargestellt werden. Es wird somit ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt. Im Anhang werden die Leitsymptome der Pathologien des Fußes in Tabellen- und kurzer Textform übersichtlich dargestellt. Der

nes Kapitel gewidmet. Im speziellen Teil sind der Meniskuschirurgie, der Chirurgie des Knorpels, der Kreuzbänder und des Femoropatellargelenkes einige Kapitel gewidmet. Auch die Arthroskopie bei liegender Endoprothese wird beschrieben. Unfallchirurgisch wird die arthroskopisch assistierte Versorgung von Tibiakopffrakturen geschildert. Die wichtigen Kapitel zur Infektion und Arthrofibrose runden das Werk ab.

Obwohl zeitgemäß auf Hochglanzpapier verzichtet wird, weisen sämtliche arthroskopischen und klinischen Bilder eine ausgezeichnete Qualität auf. Das Werk ist allen zu empfehlen, die sich mit der Arthroskopie des Kniegelenkes befasst, da es sowohl für Anfängerinnen und Anfänger als auch für fortgeschrittene Arthroskopeure viele wertvolle Tipps und Tricks enthält.

Prof. Dr. Ralph Gaulke, Hannover

Autor hat auch 2 sehr nützliche Kopiervorlagen für Untersuchungsbögen eingefügt, welche der Leserin und dem Leser das Arbeiten mit seiner Methode erleichtern. Zudem hat er 12 Kernfragen mit jeweils 5 Antwortmöglichkeiten sowie eine Anleitung zur strukturierten Anamnese mit 7 weiteren Kernpunkten eingefügt. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis rundet dieses sehr interessante Werk ab. Das Buch eignet sich für alle Fußchirurginnen/Fußchirurgen, Podologinnen/Podologen und sämtliche Ärztinnen und Ärzte, die sich mit Fußproblematiken ganzheitlich beschäftigen möchten. Das Werk ist verständlich geschrieben und gut lesbar. Der Zugang zu Fußpathologien über die Spiraldynamik ist als Ergänzung zur Schulmedizin zu sehen. Die Leserinnen und Leser werden hierdurch in die Lage versetzt, ihr Wissen um Fußfehlstellungen und -beschwerden entscheidend zu erweitern. Selbst dann, wenn sie nicht bereit sein sollten, sich der Herangehensweise des Autors komplett anzuschließen, kann der neue Blickwinkel neue Erkenntnisse generieren.

Prof. Dr. Ralph Gaulke, Hannover